

Pressemitteilung

Fachhochschule Jena

Annette Leucke

02.08.2002

<http://idw-online.de/de/news51358>

Organisatorisches, Studium und Lehre
Elektrotechnik, Energie, Informationstechnik, Wirtschaft
überregional

"Laser- und Optotechnologien" neu an der Fachhochschule Jena

Fachhochschule Jena eröffnet zum Wintersemester 2002/2003 neuen Studiengang "Laser- und Optotechnologien" am traditionsreichen Optikstandort Jena - zunächst mit international anerkanntem Bachelor-Abschluss, ab Sommersemester mit weiterführendem Masterstudiengang.

Ab Wintersemester 2002/2003 bietet die Fachhochschule Jena einen neuer Studiengang "Laser- und Optotechnologien" (LOT) an. Die dazu erforderliche Einrichtungsgenehmigung wurde kurzfristig vom Thüringer Wissenschaftsministerium erteilt. Die Hochschule reagiert damit auf den akuten Fachkräftemangel im Bereich optischer Technologien von derzeit allein in Deutschland geschätzten 10.000 Mitarbeitern (Quelle: Zeitschrift für Feinmechanik und Optik vom 29. 08.02). Dieser in Deutschland derzeit einmalige Studiengang nimmt starken Bezug auf das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierte Schwerpunktprogramm "Optische Technologien". Diesen innovationen Technologien kommt im 21. Jahrhundert eine Schlüsselfunktion zu, da viele Bereiche - Gesundheit, Umwelt, Verkehr, etc. - durch optische Anwendungen immer stärker durchdrungen werden.

Die Voraussetzungen für die auf die optische Industrie zugeschnittene Ausbildungsform sind im "Optical Valley" - dem traditionsreichen Optikstandort Jena - außerordentlich günstig.

Der international orientierte Studiengang bildet zunächst in einem sechs-semesterigen Hochschulstudium Fachkräfte mit dem international anerkannten Bachelor-Abschluss ("Bachelor of Engineering") aus. Ab Sommersemester 2003 soll diesem ein weiterführender Masterstudiengang folgen.

Besondere Unterstützung findet der neue Studiengang beim regionalen Netzwerk Optonet e.V. Thüringen, in dem über 60 Unternehmen und Institutionen der Branche vertreten sind. In einem Qualifizierungsverbund werden Partner aus der Industrie und den Forschungseinrichtungen eng in die Ausbildung eingebunden, um eine praxisnahe Ausbildung sicherzustellen.

Das interdisziplinäre Studium verbindet die erfolgreiche Ausbildungstätigkeit der drei Fachbereiche Feinwerktechnik, Physikalische Technik und Grundlagenwissenschaften und folgt damit den Forderungen der feinmechanisch-optischen Industrie in einer für Deutschland bisher einmaligen Form. Ausbildungsschwerpunkte, neben den für alle technischen Studiengängen üblichen Grundlagenausbildung, sind die Gebiete Lasertechnik, Optiktechnologien, Optikentwicklung und Optoelektronik.

Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife sowie eine entsprechende Berufsausbildung oder alternativ ein 12-wöchiges Vorpraktikum. Dieses kann auch während des Grundstudiums abgeleistet werden.

Studieninteressenten können sich noch bis zum 30. September für das Wintersemester bewerben.

Bewerbungsunterlagen sind unter www.fh-jena.de abrufbar. Unter dieser Internetadresse gibt es auch ausführliche Informationen zum Studiengang Laser- und Optotechnologien.

Kontakt- und Informationen

Fachbereich Feinwerktechnik
Prof. Dr. J. Bliedtner

Tel.: 493641205400
Fax.: 493641205401
E-mail: jens.bliedtner@fh-jena.de
Pressetermin:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen

am Mittwoch, 7. August, um 11 Uhr

den Studiengang Laser- und Optotechnologien gern persönlich vorstellen, Ihnen Gelegenheit zum Gespräch mit Vertretern der beteiligten Fachbereiche geben und einen Fototermin anbieten.

Das Pressegespräch findet im Beratungsraum des Büros für Technologietransfer im Haus 5 der Fachhochschule Jena, Erdgeschoss (Foyer links), Carl-Zeiss-Promenade 2 statt.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung, den Studiengang vor Beginn des Wintersemesters bestmöglich publik zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Sell

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fh-jena.de>